

Vereinsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins =
Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts =
Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp
medieval : rivista da l'Associazion Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **8 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tektur in Deutschland unter König Konrad II. und begründet diese architektonische Innovation in der ideologischen Herrschaftsbegründung dieses so lange unterschätzten Herrschers.

Die Zusammenstellung sämtlicher sicher oder annähernd sicher datierten frühen mitteleuropäischen Buckelquaderbauten legt den Schluss nahe, dass ausgehend von Bauten Konrad III.

sich der Buckelquader bereits in den Jahren um 1150 sehr schnell auf weite Gebiete des deutschsprachigen Raumes verbreitete.

VEREINSMITTEILUNGEN

Einladung zum Jugendprogramm 2003

Datum:

Samstag, 16. August 2003

Ort:

Bern, Park des Historischen Museums – Mittelalterspektakel und Ritterturnier.

Anreise:

Individuell

Treffpunkt:

11.30 Uhr, oberhalb der Bahnhofstreppe beim Warenhaus Loeb, Jürg Schneider mit Berner Fahne.

Programm:

Geführte Teilnahme für Kinder ab 11 Jahren und Jugendliche bis 16 Jahre am grossen Mittelalterspektakel im Park des Historischen Museums Bern. Die Openair-Aufführung des Ritterturniers findet bei jeder Witterung statt. Dauer ca. 90 Minuten (ohne Pause). An den Führungen im Mittelaltermarkt können auch Kleinkinder in Begleitung von Erwachsenen teilnehmen.

Verpflegung:

Aus dem Rucksack; es besteht aber auch die Möglichkeit, mittelalterliche Menus zu versuchen. Kosten ca. Fr. 20.–.

Ende:

Ca. 18 Uhr

Rückreise:

Individuell

Kosten:

Fr. 20.– für Eintritt in Schlosspark und Ritterturnier.

Anmeldung:

bis 15. Juli 2003 mit beiliegendem Anmeldetalon, per Telefon, Fax oder E-Mail.

Die Platzzahl im Ritterturnier ist auf 54 Jugendliche bis 16 Jahre beschränkt.

Wir haben keine Plätze für Erwachsene reserviert. Teilnahme in der Reihenfolge des Anmeldeeinganges (Poststempel).

Mit der Teilnahmebestätigung folgt die Rechnung für Eintritt und Unkostenbeitrag.

Weitere Auskünfte:

Jürg E. Schneider, 01 422 25 22, jeschneider@bluewin.ch oder Geschäftsstelle des Schweizerischen Burgenvereins 061 361 24 44 (wird am Veranstaltungstag auf Natel umgeschaltet).

Einladung zur Herbstexkursion: Bellinzona und Blenio

Samstag/Sonntag, 4./5. Oktober 2003

Individuelle Anreise am Samstag:

Basel ab:	07.08 (direkte Verbindung)
Bern ab:	06.49 (umsteigen in Olten)
Luzern ab:	08.23 (direkte Verbindung)
St. Gallen ab:	07.02 (über Rapperswil; umsteigen in Arth-Goldau)
Zürich ab:	08.07 (umsteigen in Arth-Goldau)
Arth-Goldau ab:	08.52
Bellinzona an:	10.33

Treffpunkt:

Samstag, 4. Oktober, 10.40 Uhr vor dem Bahnhof Bellinzona (Stadtseite)

Programm (Änderungen vorbehalten):

Samstag, 4. Oktober	
10.40	Begrüssung, Zimmerbezug und Marktbesuch
12.00	Mittagessen im Ristorante del Popolo, Piazza della Stazione

13.30	Führungen
bis ca.	Sasso Corbaro
16.30	und Montebello
18.00	Führung Castelgrande: Museum und Türme
19.30	Festliches Nachtessen im Ristorante Castelgrande

Sonntag, 5. Oktober

09.00	Abfahrt am Bahnhof Bellinzona nach Arbedo (Chiesa San Paolo) – Biasca (SS. Pietro e Paolo) – Semione (renovierte Capellina dei morti) – Mittagessen – Motto (San Pietro) – Castello Serravalle – Claro (Castello dei Magoria) – Bellinzona Bahnhof an ca. 17 Uhr
-------	--

Leitung:

Dr. Heinrich Boxler und voraussichtlich Prof. Dr. Werner Meyer

Rückreise:

Bellinzona ab:	17.26
Arth-Goldau an:	19.08
Zürich an:	19.53 (umsteigen in Arth-Goldau)
St. Gallen an:	20.58 (umsteigen in Arth-Goldau; über Rapperswil)
Luzern an:	19.38 (direkte Verbindung)
Bern an:	21.11 (umsteigen in Olten)
Basel an:	20.49 (direkte Verbindung)

Kosten:

Fr. 190.– (für den von den Veranstaltern organisierten Teil).

Unterkunft:

Sie organisieren und bezahlen Ihre Anreise/Rückreise und Ihre Unterkunft mit Frühstück in Bellinzona selbst. Für die Hotelunterkunft steht Ihnen Bellinzona Turismo (ohne Vermittlungsgebühr) zur Verfügung:

Bellinzona Turismo, Palazzo Civico,
Piazza Nosetto, Casella postale 1419,
6500 Bellinzona, Tel. 091 825 21 31 /
Fax 091 821 41 20 / E-Mail:
info@bellinzoneaturismo.ch.

Anmeldung:

Bis **16. August 2003** mit beiliegendem
Anmeldetalon an die Geschäftsstelle
des Schweizerischen Burgenvereins,
Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel,

Fax 061 363 94 05 oder per E-Mail:
info@burgenverein.ch.

*Achtung: Für die Durchführung der
Exkursion ist eine Mindestzahl von
25 Anmeldungen erforderlich. Bei zu
geringem Interesse behalten wir uns vor,
die Exkursion abzusagen.*

Warten Sie deshalb bitte mit der
Bestellung des Hotelzimmers zu, bis
Sie die Bestätigung erhalten, dass die

Exkursion zustande kommt. Mit der
Teilnahmebestätigung erhalten Sie
auch die Rechnung für die Exkursions-
kosten.

Weitere Auskünfte:

Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19,
8706 Feldmeilen, Tel. 01 923 41 34,
E-Mail: hboxler@bluewin.ch, oder
Geschäftsstelle des Schweizerischen
Burgenvereins, Tel. 061 361 24 44.